Hans Friedrich Kühnelt

Das Karli

Schauspiel, Volksstück
Volksstück
1D 5H
1 Dek.
UA: 23.09.1977, Volkstheater Wien, Regie: Oskar Willner

Das Karli, ein Fabeltier, wird in Wien beim Bau der Untergrundbahn gefunden, wächst bei einer freundlichen Familie auf und soll unter Mithilfe eines Arztes und eines Erziehers zu einem echten Wiener Bürger werden. Alles Animalische wird ihm ausgetrieben und der angestrebte „Mensch“ ist am Ende nur ein nacktes, trauriges Etwas, über das sich ein großer Käfig herabsenkt.

Hans Friedrich Kühnelt
(* 1918 in Bozen | † 1997 in Wien)

Lebte ab 1938 in München als Techniker, nahm nebenher Schauspielunterricht und spielte u. a. an den Münchner Kammerspielen. Wurde zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er als Dramatiker tätig zu werden. In der Saison 1954/55 wurde sein Theaterstück „Ein Tag mit Edward“, eine Science-Fiction-Komödie über einen Roboter, der plötzlich Gefühle zeigt, mit großem Erfolg am Burgtheater aufgeführt. Bis in die 1970er-Jahre wurden seine Theaterstücke an großen Bühnen in Österreich und Deutschland aufgeführt.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Literaturförderungspreis der Stadt Wien, 1951
- Österreichischer Staatspreis für Dramatik, 1960